

**Grüne im Dialog:**

## **Die Öffnung von Kindertagesstätten zu Familienzentren: Eine Perspektive für Kappeln?**

**Donnerstag, der 30. Oktober 2008 um 20:00 Uhr**  
**Begegnungszentrum Ellenberg, Ellenberger Straße 27, 24376 Kappeln**

### **Wie können Familien besser unterstützt und gestärkt werden?**

Diese Frage steht im Mittelpunkt einer Diskussionsrunde, die der GRÜNE Ortsverband Kappeln gemeinsam mit der Landtagsfraktion Bündnis 90/die Grünen veranstaltet.

Kindertagesstätten im ganzen Land spüren die Notwendigkeit, ihre Türen weit für ihre Familien zu öffnen. Immer mehr Eltern klopfen an die Türen der Erzieher und Erzieherinnen: Sie brauchen Unterstützung in Fragen der Entwicklung ihres Kindes, aber auch Hilfe bei der Bewältigung von familiären Problemen wie berufliche Überlastung, finanziellen Notlagen, Partnerschaftskonflikten oder Vereinsamung.

Auch Kindertagesstätten in Kappeln müssen sich neuen Erwartungen und Anforderungen stellen.

Der Gedanke, vorhandene Angebote zur Familienberatung, Familienbildung und Familienhilfe besser miteinander zu vernetzen und an einem Ort anzubieten, der Kindern und Eltern gleichermaßen vertraut ist, liegt nahe.

Wir wollen mit kompetenten Persönlichkeiten aus Kappeln diskutieren, wie man Familien besser unterstützen und stärken kann. Ziel der Veranstaltung ist es, den Rahmen für ein kommunales Konzept abzustecken.

- **Rüdiger Lange vom Waldorf-Kindergarten** und **Gerhild Wienzoschek von der DRK-Kindertagesstätte** berichten aus der Praxis: Was brauchen Eltern und Kinder?
- Das politische Konzept der Grünen wird die **Landtagsabgeordnete Monika Heinold** zur Diskussion stellen: Die Grünen wollen vorhandene Angebote zur Familienberatung, Familienbildung und Familienhilfe besser miteinander vernetzen und in den Kindertagesstätten anbieten.
- Ob sich diese Vision aus ihrer Sicht verwirklichen lässt, darüber gibt **Antje Schümann von der Evangelischen Familienbildungsstätte** Auskunft.
- **Ingwer Hansen, Mitglied des Sozialausschusses** der Stadt Kappeln: „Was tut sich in Kappeln? Welche Verantwortung hat die Kommune?“
- **Charlotte Klauer vom Sozial-Forum e.V.** geht der Frage nach, ob es genug Hilfen für Familien in Kappeln gibt, wo noch Mängel bestehen und wie man diese Hilfen besser aufeinander abstimmen kann.
- Die Veranstaltung wird vom **GRÜNEN Landesvorsitzenden Dr. Robert Habeck** moderiert.

Eltern, ErzieherInnen, Pädagogen und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Idee eines Familienzentrums in Kappeln zu diskutieren.